



Stufenbauten im Olympischen Dorf 430

2014-2019
Bauherr: Studentenwerk München
BGF: 10.952 qm/161 WE
LP 1-9
Team: Martin Wißmann (PL), Thomas Bönsch (PM), Hilde Fitz-Krauth (BL), Tilo Kortan (BL)

Landschaftsarchitekten: Keller Damm
Roser Landschaftsarchitekten GmbH

Die Studenten-Wohnanlage "Stufenbauten" wurde 1972 auf dem Oberwiesenfeld im Zuge der olympischen Sommerspiele als Sportlerunterkunft errichtet. Sie ist Bestandteil des Olympischen Dorfes und steht damit unter Ensembleschutz.

Die Stufenbauten bestehen aus eingeschossigen Flachbauten und dreigeschossigen Zellenbauten und vermitteln durch ihre Höhenstaffelung zwischen den Flachbauten des ehemaligen Frauendorfes und den hohen Geschossbauten auf der Nordseite der Connollystrasse. Bereits unmittelbar nach Abschluss der Spiele erfolgte die geplante Nachnutzung als Wohnanlage für Studenten durch das Studentenwerk München. Der heutige Erhaltungszustand entspricht weitgehend dem Originalzustand.

Nach über 40-jähriger durchgehender Nutzung als Studentenwohnheim entspricht die Grundriss-Organisation der Wohneinheiten als Doppelappartements nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Nach einer vollständigen Entkernung sollen deshalb innerhalb der bestehenden Gebäudestruktur einerseits größere Wohneinheiten geschaffen werden. Daneben sollen in den Obergeschossen die vorhandenen Doppelappartements geteilt und jeweils zwei kleine Appartements geschaffen werden. Das Erscheinungsbild der 3-geschossigen Zeilenbebauung an der Connollystrasse wird auf den Nord- und Südseiten durch die vorgehängten Balkone und Laubengänge in Fertigteilbauweise bestimmt. Diese sollen daher als Erschließung der Obergeschosse erhalten werden.

Die Außenanlagen unterliegen als Bestandteil des Olympiaparks ebenso dem Ensembleschutz wie die Stufenbauten und sollen deshalb nach Abschluss der Generalsanierung soweit wie möglich wieder originalgetreu hergestellt werden

